

Kaskadisches Schreiben	
Zeit	30 min
Ziel	TN haben den Begriff Respekt in ihrer eigenen Sprache definiert und mit Leben gefüllt.
Methode	Kaskadisches Schreiben
Material	Arbeitsauftrag 1_11, (farbiges) A4-Papier, Stifte (Kugelschreiber, Moderationsmarker), Respektwand aus 1_06 und 1_10

Inhalt:

In der vorangegangenen Methode haben die Jugendlichen mittels Rückgriff auf die Gedanken von Familie, Freundinnen und Freunden sowie Bekannten ein Gefühl dafür entwickelt, dass Menschen vor ganz unterschiedlichen Dingen Respekt haben. Im nun folgenden Schritt sollen sie eine eigene Definition des Begriffs „Respekt“ erarbeiten. Als Anhaltspunkt dient hierbei die Respektwand aus 1_06 und 1_10. Dabei kommt die Methode des Kaskadischen Schreibens zum Einsatz, um so auf die gemeinsamen Ideen der Gruppe sowie die eigenen Worte der einzelnen Jugendlichen zurückgreifen zu können.

Ablauf:

1. Die Jugendlichen finden sich in Zweierteams zusammen. Sie erhalten jeweils ein farbiges Blatt DIN A4-Papier sowie einen Stift. Ein/e TM erläutert den Arbeitsauftrag.

„Ihr habt euch nun in Zweierteams zusammengefunden und das Arbeitsmaterial liegt bei euch am Platz. Die Aufgabe lautet wie folgt: Versucht gemeinsam eine Erklärung bzw. Beschreibung zu finden, was eurer Meinung nach Respekt ist. Diese Definition sollte nicht länger als zwei Sätze sein. Ihr habt dafür 5 Minuten Zeit.“

Anschließend beginnt das eigentliche kaskadische Schreiben. Dieses sollte nur zum Einsatz kommen, wenn die TM das Gefühl haben, dass die Jugendlichen diesen Prozess sowohl unter Gesichtspunkten der Konzentration als auch der kognitiven Herausforderung leisten können. Alternativ bietet es sich an, den Zweiterteams mehr Zeit zu geben und den Workshop damit etwas zu straffen.

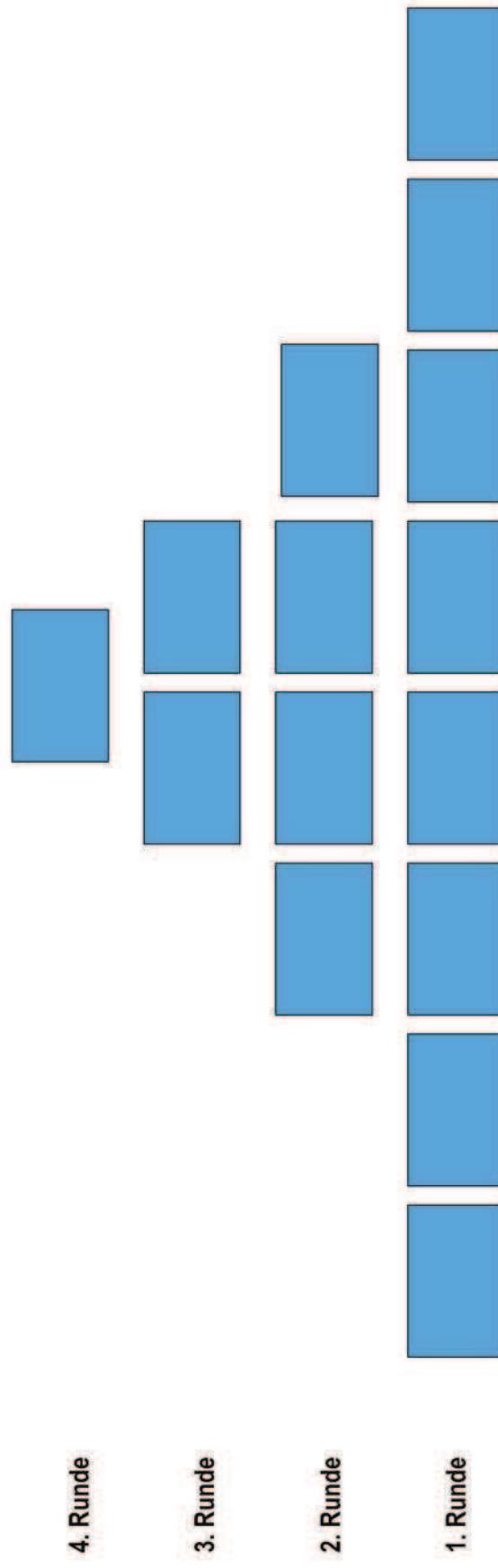
2. Nachdem die Jugendlichen in den Zweierteams jeweils eine Definition des Respektsbegriffs erarbeitet haben, kommen sie nun mit einem anderen Team zusammen, um zu viert eine gemeinsame Definition zu finden. Sie erhalten dafür ein neues Blatt Papier.

„Ihr habt gerade zu zweit beschrieben, was für euch Respekt ist. Nun wollen wir den Kreis etwas größer machen. Das Ziel ist es, am Ende eine Definition zu haben, der alle zustimmen können. Doch nun versucht zunächst zu viert eine gemeinsame Definition zu finden. Nutzt dafür die Erklärungen, die ihr schon aufgeschrieben habt und beschränkt euch wieder auf maximal zwei Sätze. Ihr habt erneut 5 Minuten Zeit.“

3. Die Jugendlichen finden sich im Anschluss an die Arbeit in der Vierergruppe erneut in der nächstgrößeren Kombination zusammen. Dies passiert so lange, bis am Ende nur noch eine gemeinsame Definition der Gruppe übrig bleibt. Diese wird auf ein großes Plakat geschrieben und im Raum aufgehängt.

„Ihr habt nun eine gemeinsame Definition gefunden, was Respekt für euch ist und was er ausmacht. Vielen Dank dafür! Wir werden heute und morgen noch öfter darauf zurückkommen, daher möchte ich euch bitten, diese gemeinsame Definition noch einmal schön groß auf ein Plakat zu schreiben und im Raum aufzuhängen.“

Kaskantisches Schreiben



Respect yourself!

Denke an die Personen, denen du besonderen Respekt entgegen bringst.

- Was glaubst du, warum diese Menschen dich anerkennen und repfieren?*
- Was schätzen sie an dir?*
- Welche Stärken sehen sie bei dir?*
- Was glaubst du, warum Leute mit dir auf Facebook befreundet sein wollen?*

Schreib deinen Namen und die Gründe und Stärken auf ein Blatt Papier.